

### III.

## Diatomeen von Gießen.

Stud. philos. F. Quentell aus Worms fand und bestimmte unter meiner Anleitung 1869–70 in und um Gießen die folgenden :

- I. *Melosireae*. (cf. Rbh Süßw.-Diat., u. hist. alg. aq. d. subm.)
  1. *Melosira varians* — in der Wieseck, dem Schurgraben u. s. w. ziemlich verbreitet.
- II. *Eunotieae*.
  2. *Epithemia gibba*, im Häfsler häufig.
  3. *E. turgida* — im Häfsler, Klingelfuß, in feuchten Wiesen vor dem Hangelstein.
  4. *Himantidium pectinale* — im Häfsler öfters vorkommend.
- III. *Cymbelleae*.
  5. *Ceratoneis Arcus* — sehr stark im Schurgraben und in der Wieseck vertreten.
  6. *C. Amphioxys* — einmal in der Wieseck gefunden.
  7. *Cymbella gastroides* — hier fast überall gemein.
  8. *C. Ehrenbergii* Ktz. — ist ziemlich selten.
  9. *C. Pediculus* — öfters auf Algen schmarotzend; in den Gräbchen an der Eisenbahn auf dem Wege nach dem Häfsler.
  10. *Cocconema cymbiforme* Ehb. — Häfsler und Wieseck vor dem Hangelstein.
  11. *Cocconema gibbum* Ehb. — in Wiesengräbchen einigemal gefunden.

IV. *Achnantheae.*

12. *Achnantheidium microcephalum* Ktz. — in den meisten stagnirenden Gewässern häufig.
13. *Achnanthes minutissima* Ktz. und
14. *A. exilis* Ktz. — auf Spirogyren und Conferven nicht selten. — Weniger verbreitet ist
15. *A. intermedia* Ktz.

V. *Cocconeideae.*

16. *Cocconeis Pediculus* Ehb. — konnte mehrmals an verschiedenen Algenarten erkannt werden.
17. *C. Atomus* Rbh. — in Wiesengrübchen, auch im Schurgraben und im Schlamm am Wieseckufer.

VI. *Surirelleae.*

18. *Surirella minuta* Bréb. — außerordentlich häufig im Schurgraben, Wiesengrübchen u. s. w.
19. *S. ovalis* Bréb. und
20. *S. biseriata* Bréb. — treten vereinzelt in verschiedenen Grübchen auf.
21. *Amphora ovalis* Ktz. — häufig in den Wiesengrübchen vor dem Hangelstein.
22. *A. lineolata* Ehb. — ebendasselbst, aber sehr selten.

VII. *Fragilarieae.*

23. *Fragilaria virescens* Ralfs — Häfsler, Wieseck, Klingelfluß u. s. w.
24. *F. capucina* Desmaz. — ebendasselbst.
25. *F. corrugata* Ktz. — im Häfsler nicht häufig.
26. *Denticula undulata* Ktz. — wurde einmal unter Oscillatorien in einer Gosse in den „Neuen Bäumen“ gefunden.
27. *Odontidium mesodon* Ktz. — in einer Quelle bei Annerod, wo auch
28. *O. hyemale* Ktz. — an *Fontinalis antipyretica* vorkommt.
29. *Diatoma vulgare* Bory — Teich des botan. Gartens, Wieseck, Schurgraben, Häfsler u. s. w. verbreitet.
30. *D. elongatum* Ag. — ebenda, aber nicht häufig.

VIII. *Naviculaceae*. Sämmtliche *Navicula* Spec. sind durch das ganze Gebiet verbreitet, aber vereinzelt. Es sind zu nennen :

31. *Navicula fulva* Ehbgr.
32. *N. gracilis* Ehrbg.
33. *N. cuspidata* Ktz.
34. *N. elliptica* Ktz.
35. *N. cryptocephala* Ktz.
36. *N. rhyngocephala* Ktz.
37. *N. exilis* Ktz.
38. *N. amphirhynchus* Ehbgr.
39. *N. amphioxys* Ehbgr.
40. *Pinnularia elliptica* Rabenh. — in den Sümpfen vor dem Hangelstein sehr häufig. (Nach Rabenhorst blofs in Frankreich vorkommend.)
41. *P. viridis* Rabh. und
42. *P. major* Rabh. — sind überall gemein.
43. *P. viridula* Rabh. — in Wiesengrübchen nicht selten.
44. *P. radiosa* Rabenh. — ebenda.
45. *Pleurosigma curvula* Rabenh. — vereinzelt in der Wieseck.
46. *Stauroneis amphilepta* Ehbgr. — in Wiesengrübchen vereinzelt.

IX. *Synedrae*.

47. *Synedra Ulna* Ehbgr. und
48. *S. splendens* Ktz. — sind durch das ganze Gebiet verbreitet.
49. *S. acicularis* Ktz. — Wieseck und Schurgraben.
50. *S. radians* Ktz. und
51. *S. capitata* Ehbgr. — wurden in Wiesengrübchen vereinzelt angetroffen.
52. *Nitzschia sigmoidea* W. Sm. — selten im Schurgraben.

X. *Gomphonemeae*.

53. *Gomphonema constrictum* Ehbgr. — im Gebiete gemein.

54. *G. abbreviatum* Ag. — in der Wieseck auf *Myriophyllum spicatum* schmarotzend.
55. *G. gracile* Ehb. — ebenda.
56. *G. auritum* A. Braun — in Wiesengrübchen vor dem Philosophenwald.
57. *G. capitatum* Ehb. — an *Nymphaea* und *Myriophyllum*, auch an *Butomus umbellatus* in großer Zahl vorkommend.
58. *G. acuminatum* Ehb. — an Wasserpflanzen nicht selten.

XI. *Meridieae*.

59. *Meridion constrictum* Ralfs, — häufig im Schurgraben und in der Wieseck.

H. Hoffmann.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hermann

Artikel/Article: [Diatomeen von Gießen 42-45](#)